

Die Herleitung der CARE-Währungen aus der Stiftung gsw

"Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind".
Albert Einstein

Eine den Erfordernissen der Zeit praktikable Lebens- und Handlungsweise, die in der heute vorherrschenden globalen Situation anstehende Probleme wirksam zu lösen fähig ist, benötigt ein wirtschaftliches Fundament mit einem entsprechend unabhängigen Geldcharakter. Die Stiftung der "global synergetischen Währungen gsw" forscht und arbeitet dafür, die Basis einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft bereitzustellen.

Mit aktiven Teilnehmenden, einem gesellschaftlich und ökologisch konditionierten Währungssystem und mit den heute zur Verfügung stehenden technischen Mitteln wird die pragmatisch ausgerichtete Vision realisierbar für eine grundsätzliche Kreislaufwirtschaft, die ohne Wachstumszwang funktioniert. Sie baut sich schrittweise auf mit eigenen, systemisch unbelasteten Währungen¹, zu der die beteiligten Menschen weltweit und aus allen Generationen auf einfache Weise ihren wirtschaftlichen und ihren breit gesellschaftlichen Zugang finden. Damit können unzählige menschliche Ressourcen erschlossen werden und sich entfalten für eine wirksame Transformation der herrschenden Expansionswirtschaft² in eine künftige Wirtschaftsweise, die sich durch Vielfalt, Respekt und Fairness strukturiert.

Vom Expansionsdruck befreite Währungs- und Finanzsysteme ermöglichen eine Wirtschaft, die allen Gesellschaften in ihrer gemeinsamen Lebenswelt dienlich ist. *Ein unabhängiges Währungssystem, das gesellschaftlich auf lange Sicht konditioniert ist, kann sich ohne Ideologie³ auf ein gemeinsames Ziel hin entwickeln.* Hier bewährt sich der kommunikative Charakter des Geldes⁴ als ein wertvolles Instrument für basisdemokratische Prozesse.

Alle Theorien nützen wenig, wenn sie keine Wurzeln im Alltag finden. Wirtschaft und Geld sind die elementaren gesellschaftlichen Grundlagen, zu denen jeder Mensch freien Zugang finden soll. Eine ökosoziale Kreislaufwirtschaft benötigt eine zukunftsgerichtete Form von Geld, um dem Expansionszwang auch existentiell ausweichen zu können.

Das Wesen des Geldes beruht idealerweise auf dem Vertrauen, einen fairen, sicheren und stabilen Gegenwert für seine Leistung, Präsenz oder Ware heute oder in Zukunft zu erhalten. Gelingt es aktiven Menschen in ihren Regionen, dieses gegenseitige Vertrauen, verbunden mit ihren gesellschaftlichen und ökologischen Werten aufzubauen, dann können die Staatswährungen schrittweise ersetzt werden durch entsprechend konditionierte Alternativwährungen, um damit dem Wachstumszwang schrittweise zu entgehen. Diese "*Währungen von unten*" verbinden Regionen mit diesem Vertrauen und diesen Werten, um schrittweise eine *ökosoziale Kreislaufwirtschaft*⁵ in Gang zu setzen.

¹ Wie stark belastet die Staatswährungen sind durch Konkurrenzdruck und Expansionszwang, erfahren Sie auch auf unserer Website global-synergetisch.ch

² Ich verwende "Expansion" statt Wachstum, weil ich ein qualitatives Wachstum begrüsse. Näheres bei Prof. Mathias Binswanger "Der Wachstumszwang", Wiley-VCH Verlag 2019

³ Der Wirtschaftsliberalismus, in dem wir uns gezwungenermassen bewegen, zeigt sich subtil als Ideologie mit totalitären Tendenzen. „Die vollkommene Anpassung des Bewusstseins und seine objektive Unfähigkeit, sich Alternativen zum Bestehenden auch nur vorzustellen, ist die Ideologie der Gegenwart“, so der Philosoph Prof. Dr. Herbert Schnädelbach

⁴ Auch die Staatswährungen enthalten einen kommunikativen Charakter, sobald sie sich im Austauschbereich der Gesellschaften befinden. Allerdings sind sie hier immer *wirtschaftsliberal*, das heisst auf Konkurrenz und Expansionszwang hin konditioniert. Zum Thema Geld und Kommunikation: Dr. Pia Krisch "Alltag, Geld und Medien".

⁵ Eine Kultur der Mässigung und die Kunst des Weglassens ermöglichen hier ein anderes Wachstum gesellschaftlicher Werte und Kooperation.

Mit den beiden Währungen CAREA und CAREB werden die ersten Schritte des gesellschaftlichen Währungssystem gsw gemacht:

- CAREA ist die Währung für regionale Kreislaufwirtschaften, die praktisch ohne Staatswährungen zugänglich funktionieren und die sich überregional verbinden können. Die Plattform CAREA bildet das Medium neuer Geld- und Wirtschaftsgedanken.
- Die Plattform CAREB ermöglicht durch Selbstorganisation in Betreuungs-Genossenschaften ein Einkommen in einer Staatswährung, z. B. in Schweizer Franken (CHF).

Plattform CAREA; die Gründung soll 2022 erfolgen

Die Plattform CAREA dient dem kontinuierlichen Aufbau einer ökologisch und gesellschaftlich gestalteten Kreislaufwirtschaft. Die Komplementärwährung CAREA ist entsprechend konditioniert und bietet einen niederschweligen Zugang zu einem zukunftsbezogenem "Tauschmarkt" von Dienstleistungen, Sharing oder überzähliger Ware, der ohne CHF erreichbar ist. Damit erfolgt eine schrittweise Hinwendung zu einer auf lange Sicht ausgerichteten ökosozialen Wirtschaftsweise.

CAREA bietet Sicherheit bei allen Transaktionen und beim Werterhalt und der Wertaufbewahrung der CAREA-Guthaben; damit werden die guten Eigenschaften der Staatswährungen übernommen und gleichzeitig wird durch die Verwendung dieser Währung eine gesellschaftlich gestützte Suffizienz ermöglicht, die sich von der Anonymität global verstrickter Staatswährungen abgrenzt

Wesen und Gebrauch der Plattform CAREA

Die Plattform CAREA ist organisiert wie ein heute üblicher Online-Marktplatz mit dem Unterschied, dass hier praktisch ohne Staatswährung (z.B. CHF) gewirtschaftet werden kann.

Doch hier werden nicht nur Waren angeboten, sondern vor allem auch Dienstleistungen, Sharing, etc. Damit wird ein konsequent gestalteter und professionell organisierter Marktzugang geschaffen ausserhalb der Expansionswirtschaft.

Alle Angebote sollen unter dem Aspekt von Nachhaltigkeit, gesellschaftlicher Fairness und bevorzugt der Gesundheitsförderung, Bildung und der ökosozialen Kreislaufwirtschaft auf die Plattform gelangen. Die Angebote gebrauchter Ware und von Sharing sind per se schon ein Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Dienstleistungen wie beispielsweise alle Arten von Körperarbeit, Meditation, Musik und Sprache dienen der Gesundheit und der Bildung und sie sollen ein tragender Teil sein einer kulturell gestützten Suffizienz. Schliesslich sollen alle Angebote niederschwellig erreichbar sein für Menschen aus allen Gesellschaftsbereichen, was eine Gesellschaftskultur von Kooperation und Solidarität dient ausserhalb jeder Ideologie. Die NutzerInnen bewerten sich gegenseitig in wohlwollender Weise und bei allfälligen Konflikten steht ein Support durch die Plattform jederzeit zur Verfügung.

Es werden konsequent keinerlei Daten der NutzerInnen gesammelt, einem Risiko ausgesetzt und ausserhalb des Systems der Plattform verwendet.

Plattform CAREB: funktionaler Beschrieb

Private Betreuung und Wohnhilfe wird immer dringender benötigt; sie bilden einen frei zugänglichen Erwerb in CHF mit dem Übergang in das Währungssystem gsw. Damit eine gute Qualität dieser Leistungen ihre breite Anerkennung findet, bietet die Plattform CAREB (PCB) die schlanke Form einer spezifischen Betreuungs-Währung an. Diese unterstützt und begleitet im eigenen Team arbeitende Menschen bei ihrer Betreuung und bei komplementären Care-Leistungen:

- Selbständiges und sicheres Arbeiten in selbst gewählten oder selbst gegründeten Genossenschaft-Teams,
- Juristische Beratungen und Vorlagen für eine Care-Genossenschaftsgründung
- Vermittlung von Care- und Betreuungsleistungen in Anlehnung an Spitex-Dienste
- Sicheres Einkommen mit zuverlässigen Einkommen und Sozialabgaben
- Vermittlung von Aus- und Weiterbildungskursen, Support für Qualitätssicherung
- Faire Tarife für Betreute und ein faires Einkommen mit Sozialleistungen für die Betreuenden durch geringen Verwaltungsaufwand bei hoher Transparenz.
- Im Hintergrund der Plattform CAREB garantiert die "Stiftung global synergetischer Währungen gsw" für rechtliche und soziale Sicherheit, für eine gute Reputation und eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit.

Die Betreuenden-Seite

- nutzt das Netzwerk zahlreicher anderer Betreuende-Genossenschaften und die gute Reputation der Plattform CAREB (PCB),
- arbeitet im selbstorganisierten Genossenschafts-Team in einer Kultur des Vertrauens, hat ein gutes Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit und eine grosse gesellschaftliche Anerkennung mit entsprechender gesellschaftspolitischer Wirksamkeit,
- wird im administrativen Aufwand (eigene Sozialleistungen, Versicherungen, Lohnausweis, etc. in der jeweilig zuständigen Genossenschaft unterstützt,
- die Genossenschaft wiederum wird durch die Plattform PCB begleitet durch diverse Vorlagen der Administration, durch Rechtssicherheit bei ihren Handlungen und durch Bildungsangebote (teilweise obligatorisch für die Betreuenden),
- alle erbrachten Leistungen werden durch die Genossenschaften bestätigt und dann zuverlässig durch die interne Währung CAREB zu CHF eingetauscht und pünktlich an die Betreuenden vergütet,
- bei Konflikten zwischen Betreuenden und KundInnen, die sich im Rahmen der Vereinbarungen/ Verträgen zwischen Genossenschaft und PCB ergeben können, steht ein unabhängiger Rechtsdienst (bevorzugt Mediation) von PCB für eine faire Lösung zur Seite,
- bei Genossenschafts-internen möglichen Konflikten steht den Pflegenden eine Ombudsstelle mit verbindlicher Rechtssicherheit zur Verfügung.

Die Kundenseite

- profitiert von einem sehr zuverlässigen Dienst⁶ mit motivierten Menschen aus der eigenen Umgebung,
- Dienstleistungen können in (gedruckten oder elektronischen) Gutscheinen eingekauft und z. B. auch verschenkt werden. So kann sich die Kundin/Kunde auch kleine Dienste selbst nach Bedarf bestellen,
- KundInnen profitieren von der Teamarbeit ihrer jeweils zuständigen Genossenschaft. Da gibt es idealerweise auch jüngere Leute, die ein Smartphone einrichten können oder vielleicht ist noch eine Yogalehrerin im Team?
- Die Kundin/Kunde kann sich bevorzugte Betreuungspersonen nach Möglichkeit aussuchen und vielleicht ist jemand unter den Betreuenden, die/der einen ähnlichen Geschmack hat?
- Der Kunde/Kundin kann die CAREB-Gutscheine bei allen beteiligten Care-GenossInnen einlösen oder weitergeben. Die Gutscheine sind nicht personalisiert,
- Nicht zuletzt sind die Tarife fair und günstig, da durch die Plattform ein geringer Verwaltungsaufwand für die einzelnen Genossenschaften anfällt. Die Tarife werden ohne nennenswerte Abzüge an die Betreuenden weitergegeben und alle notwendigen Sozialleistungen werden ordnungsgemäss entrichtet.

Die regionalen Betreuende-Genossenschaften

- machen eine Vereinbarung mit der Stiftung gsw und werden bereits bei ihrer Gründung juristisch beraten und unterstützt durch Vertragsmodelle für ihre Genossenschaft,
- sind angehalten, in ihrer Zusammensetzung eine Durchmischung von Generationen und Geschlechtern anzustreben,
- sie lassen alle administrativen Arbeiten für Sozialabgaben ihrer Betreuenden und die gesamte Lohnbuchhaltung durch die Plattform CAREB (PCB) ausführen,
- sie werden im Bereich der "zentralen Funktionen", das heisst mit praxisbezogener Ausbildung innerhalb einem guten Coaching-System betreut durch die PCB,
- die Genossenschaften profitieren von einem zentral gestalteten und orchestrierten Marketing, das auf Vertrauensbildung wirklich aller Beteiligten ausgerichtet ist,
- das Konzept von CAREB wird wissenschaftlich begleitet und Fachpersonen geben die Forschungsergebnisse -umgesetzt auf den Praxisgebrauch - laufend weiter an die Genossenschaften. Das gibt den Genossenschaftsmitgliedern eine innere
- Sicherheit, sichert die Qualität für die Betreuten und dient der Reputation der gesamten Organisation PCB⁷.

⁶ Vor allem Wohnhilfe und Betreuung (also auch ein Smartphone einrichten) für gesunde Menschen in Abgrenzung zu professionellen Spitex-Diensten.

⁷ Die sozial und ökologisch konditionierte Komplementärwährung CAREB ist auf ein einfaches Qualitätsmanagement, auf gesellschaftliche Sicherheit und auf praktische Umsetzung ausgerichtet. Das erspart viele Theorien und vermeidet zahlreiche Widersprüche. Die Währung

- schliesslich profitieren die einzelnen Genossenschaften durch ein Netzwerk mit einem zentralen Coaching- System durch eine ideologiefreie und schlanke Organisation, die zwischen selbstorganisierten Teams und einem Kundenkreis, der der hohen Care- und Betreuungsqualität eine entsprechende Wertschätzung entgegenbringt.

Die beiden Plattformen mit ihren Währungen CAREA und CAREB bilden den Anfang einer soliden und unabhängigen ökosozialen Kreislaufwirtschaft und sie ermöglichen durch ihren einfachen Marktzugang die subsidiär organisierte und finanzierte Entwicklung eines *Grundauskommens*.⁸

wird so zu einem kommunikativen Medium innerhalb eines Systems, das allen Beteiligten die Plattform für ihren fairen und empathischen Austausch bietet.

⁸ Also nicht eines Grundeinkommens, da dieses von den Einkünften (Steuern, Zölle, Devisengewinne, etc.) finanziert würde und damit den Wachstumszwang weiter befeuert.